

Wir Steirer

Impressum: Fd.1.v. FPÖ Landesgruppe Steiermark,
Conrad-von-Hötzingdorfer-Straße 58, 8010 Graz
Email: weiz@fpoe-stmk.at, Tel.: +43 (0)316 / 70 72 - 95,
Bezirksparteiobmann Patrick Derler

AUSGABE DEZEMBER 2021

RATTEN

KONKRET · KRITISCH · FREIHEITLICH

*Viel Glück und
Gesundheit im neuen
Jahr 2022!*



**Johann
Gesslbauer**

UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

FRANZ ENSINGER

Bergstraße 21 • 8063 Eggersdorf

0664 / 13 41 223

03117 / 2010

ensinger-versicherung@speed.at



FEISTRITZTALER VERSICHERUNGSDIENST

Hans Gesslbauer Dir.

IHR „MANN„ für ALLE FÄLLE

A-8673 Ratten 183 Tel u. Fax 03173 / 2737
0676 / 38 010 38

Liebe Einwohner und Freunde der Gemeinde Ratten!

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN - ein vielgehörter Spruch am Ende des Jahres 2021! Die Problematik des Coronavirus ist nun schon längere Zeit in unserem Gedächtnis. Wir werden diese Epidemie, auch wenn sie noch so furchteinflößend klingt, doch gemeinsam bewältigen können. Rücksichtnahme auf unsere Mitmenschen sollte doch ein ehrenwertes Attribut unseres Lebens sein, obwohl es für manche nicht sehr verständnisvoll klingt.

Obwohl ich nichts von voreiligen Verboten und IMPFZWANG halte, bin ich schon 3mal geimpft, um dem Druck der Politik nachzugeben und vielleicht ein umgänglicheres Leben führen zu können. Eine Impfung ist ein nicht zu unterschätzendes Risiko und für manche Menschen riskant. Für gänzlich gesunde Menschen dürfte es kein Risiko darstellen und ist auf freiwilli-

ger Basis (da auch kostenlos) durchaus nicht abzulehnen!

Nur ein Eingriff in die persönliche und auch geschützte Privatsphäre ist generell abzulehnen. Aber wer sich impfen lassen kann und will, sollte das auf FREIWILLIGER Basis tun. Es scheint mir so, dass es bis Februar zu keinem Impfwang kommen wird, da die Impfquoten doch weiterhin steigen. Aber, das Virus ist gekommen, um zu bleiben, hoffentlich nicht mehr lange!

Ich wünsche jedenfalls allen Menschen keine Infektion, gute Gesundheit und ein schönes, gemeinsames Leben. Vorsichtig zu agieren, wachsam zu sein und sinnvolle Regeln zu beachten, wird doch noch möglich sein!

Zur Situation in der Gemeinde Ratten



Das FZZ Ratten (der Name wird hoffentlich bestehen bleiben) ist nunmehr fast vollständig betriebsbereit. Planungsfehler und Abrechnungsschwierigkeiten sind trotzdem aufgetreten und müssen vom Gemeinderat schnellstens behoben werden. Der Bürgermeister

muss energisch auftreten und sich Rechts-sicherheit (auch vom Land Steiermark) erwirken! Kann doch bei dem tollen Team nicht so schwer sein! Der Fokus kann dann mit voller Kraft auf die noch anstehenden Aufgaben der Gemeinde, welche sehr vielseitig sind, gerichtet werden. Unser Dorf und die Umgebung sind es wert, dass man darauf ACHT GIBT und sie fürsorglich behandelt!



Zur allgemeinen politischen Lage

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN - war höchstwahrscheinlich auch der Wunsch von Altkanzler Kurz, der über seine politischen Utopien und Machenschaften gestrauchelt ist. Jetzt haben ihn seine „Freunde“ verlassen und es war ein unrühmlicher Abgang! Die „Totengräber“ der ÖVP Ratten hatten auch so ähnliche Methoden und Ideen, welche auch nicht fruchteten. Es kommt eben, wie von mir schon des Öfteren aufgezeigt, alles wieder einmal zurück. Die

Vergangenheit kann einen auch einholen und Kurz hätte keinen Koalitionspartner gefunden (nicht einmal die lahmen GRÜNEN).

Wer das eigene Fortkommen vor eine politische Arbeit stellt, hat in politischen Funktionen, sowohl in der Bundesregierung als auch bei uns in Ratten keinen Platz! Kurz und sein Team haben ihre Ziele verfehlt. Demokratieverständnis sieht anders aus!

Noch eine persönliche Anmerkung

Der Spruch der Tourismusministerin Köstinger „Kickl hat Blut an den Händen“ ist ungustiös, primitiv, etc. und auf das Schärfste zu verteilen! Entweder ist das unüberlegte Dummheit, unverständene Gefolgschaft oder Parteitreu zur ÖVP. So kann man keine Politik

machen und die Ministerin agiert skandalös. Auch BPO Kickl gebraucht solche Worte nicht! Größte Aufmerksamkeit und Differenziertheit gegenüber unseren österreichischen Medien ist angebracht, um Falschinformationen vorzubeugen.

**Also liebe Leute: Auf ins neue Jahr mit viel Zuversicht und frischem Mut!
Wos is, wenn `s wieder guat wird?** (Otto Schenk)



Nikolausaktion

Situationsbedingt war es mir heuer nicht möglich, die Nikoläuse selbst zu verteilen. Aus dem Grund wurden sie an soziale Einrichtungen gespendet. Das Rote Kreuz und das Pflegeheim Curatum in Ratten bedanken sich für die kleine Aufmerksamkeit für das Personal.

Zusammenhalten statt Gesellschaft spalten!

Gegen das Corona-Regime!

- ✘ **NEIN** zur Impfpflicht
- ✘ **NEIN** zur Zwangsimpfung unserer Kinder

*„Kämpfen wir ALLE für
Freiheit, Recht und
Gleichbehandlung!“*



Mario Kunasek

FPÖ-Landesparteiobmann und
Klubobmann des Freiheitlichen
Landtagsklubs

 /mkunasek

 /mariokunasek

